



STADTGEMEINDE ST. ANDRÄ

BEZIRK WOLFSBERG / KÄRNTEN

Stadtgemeinde St. Andrä | St. Andrä 100 | 9433 St. Andrä

VERORDNUNG

der Stadtgemeinde St. Andrä vom **23.04.2025**, Zahl: **120-2/III/2025**, womit aus Anlass der Abhaltung des **Schulballes der landwirtschaftlichen Fachschule St. Andrä** am **26.04.2025** auf der Schulstraße in St. Andrä im Zeitraum vom **26.04.2025 (18 Uhr)** bis zum **27.04.2025 (6 Uhr)** vorübergehende Verkehrsbeschränkungen verfügt werden.

Gemäß § 82 StVO 1960 i. d. g. F. in Verbindung mit § 43 Abs. 1 lit. b Z 1 StVO 1960 i. d. g. F. sowie § 94 d StVO 1960 i. d. g. F. wird verordnet:

§ 1

Für die Schulstraße wird für den Zeitraum vom **26.04.2025 (18 Uhr)** bis zum **27.04.2025 (6 Uhr)** aus Anlass der Abhaltung des **Schulballes der landwirtschaftlichen Fachschule St. Andrä** eine Einbahnregelung verfügt. Der Bereich der Einbahnregelung wird mit der Kreuzung Schulstraße – Gartenweg bis hin zur landwirtschaftlichen Fachschule St. Andrä festgelegt.

§ 2

Die Einbahnregelung ist auf der Schulstraße aus St. Andrä kommend im Kreuzungsbereich mit der Römerstraße durch das Hinweiszeichen „**Einbahnstraße**“ gemäß § 53 Z 10 StVO 1960 i. d. g. F. kundzumachen. Zusätzlich ist auf der Schulstraße im Kreuzungsbereich mit dem Gartenweg durch halbseitige Abschränkung der Schulstraße mittels Scherengittern auf die vorübergehenden Verkehrsbeschränkungen hinzuweisen. Aus Langgen kommend in Fahrtrichtung St. Andrä ist die Einbahnregelung durch das Vorschriftszeichen „**Einfahrt verboten**“ gemäß § 52 Z 2 StVO 1960 i. d. g. F. auf Höhe der Autobahnüberführung kundzumachen. Zusätzlich ist in diesem Bereich durch halbseitige Abschränkung mittels Scherengittern auf die vorübergehenden Verkehrsbeschränkungen hinzuweisen.

§ 3

Der Verkehr in Fahrtrichtung St. Andrä ist über die Ortschaften Langgen und Unteragsdorf umzuleiten. Die Umleitung ist durch Anbringung des Hinweiszeichens „**Umleitung**“ gemäß § 53 Z 16 b StVO 1960 i. d. g. F. kundzumachen. Die Anbringung der Hinweiszeichen hat ferner so zu erfolgen, dass sie von jedem Verkehrsteilnehmer ohne Schwierigkeiten angenommen werden kann.

§ 4

Die Aufstellung der Verkehrszeichen hat im Einvernehmen mit der zuständigen Exekutive (Polizeiinspektion St. Andrä) zu erfolgen.

§ 5

Die Verkehrszeichen sind nach Ende der Veranstaltung unverzüglich, spätestens jedoch bis **27.04.2025 (6 Uhr)**, zu entfernen.

§ 6

Diese Verordnung tritt gemäß § 44 StVO 1960 i. d. g. F. mit der Anbringung der Verkehrszeichen in Kraft und wird mit deren Entfernung wieder unwirksam.

§ 7

Übertretungen dieser Verordnung werden im Sinne der Strafbestimmungen des § 99 der StVO 1960 i. d. g. F. geahndet.

Die Bürgermeisterin:



Angeschlagen am: **25.04.2025**
Abgenommen am: **28.04.2025**